

# Die LISTE

## Münster

Wahlprogramm zur StuPa-Wahl 2016

### L wie Liste:

#### 1. Wählt uns!

Denn wir sind sehr gut.

#### 2. Mehr Liebe im Studierenden-Parlament!

Die ideologischen und personellen Grabenkämpfe und Zwigigkeiten der Listen im Parlament behindern die effiziente Interessenvertretung der Studierenden vor der Welt und denen da oben. Das finden wir schade. Wir wollen es anders machen. Deshalb merkt euch: Eine Stimme für die Liste Die LISTE ist eine Stimme für die Liebe. <3

#### 3. Mehr Liebe an der Uni!

Kondomautomaten in der ULB (oder auch gratis Kondome) – fördern den Stressabbau in der Klausurphase, und seien wir mal ehrlich, die ULB ist eh ein offizieller Ort des Schaulaufens und ein Datingportal! Ferner: eine Frauenquote von 80% im Bereich Informatik! Vereinfacht würde das Projekt "mehr Liebe" außerdem durch "ChillLounges", sogenannte "Aufenthaltsräume" für die Studierenden an ihren Instituten.

### I wie Initiative, basisdemokratische:

#### 1. ~~Mehr Monarchie wagen – Frau Nelles adeln!~~

~~Seien wir doch mal ehrlich: Das mit der Demokratie funktioniert doch auf Dauer ohnehin nicht! Nägel mit Köpfen – jetzt!~~

ERLEDIGT

#### 2. Der Quoten-Zug: Wir springen auf!

Die Welt liebt Minderheiten! Deshalb gibt es mittlerweile für jede eine Quote. Nur eine wurde bisher sträflich vernachlässigt: die Quote an sich. Ständig wird über die Daseinsberechtigung der armen kleinen Quote debattiert. Damit ist nun Schluss! Wir sagen ja zur Quote! Wir wollen eine Quote für die Quote. Wir fordern die Quotenquote - jetzt.

### **3. Wollt ihr die totale Transparenz?!**

Wir fordern auch in der nächsten Legislatur die absolute Transparenz und den gläsernen Parlamentarier! Doch wir wollen auch den nötigen Schritt weiter gehen: wir werden uns weiterhin für durchsichtige Regenponchos als offizielle Dienstbekleidung des Parlaments stark machen – denn wir haben ja nichts zu verbergen

\*Zwinkersmiley\*!

### **4. Erste Münster-Meisterschaft im StuPa-Bullshit-Bingo**

Wir generieren studentisches Interesse durch die Ausrichtung der ersten Münsteraner StuPa-Bullshit-Bingo-Meisterschaft. Doch sollen Studierende nicht nur der Muße wegen teilnehmen, es soll sich für diese auch lohnen!!! Gewinne Gewinne Gewinne - getreu diesem Slogan hauen wir die Preise nur so raus.

### **5. Neue Herrschaftsmodelle wagen!**

???

## **S wie Studium:**

### **1. Eine unbedingte Studienvergütung!**

Während sich die anderen und ewiggestrigen Listen noch Gedanken um das Thema BAföG und Stipendien und deren Unzulänglichkeiten machen, sagen wir als die Liste Die LISTE: Schluss mit den Peanuts, Kleinvieh macht halt doch nichts außer Mist! Wir gehen den nötigen und überfälligen Schritt weiter und fordern die unbedingte Studienvergütung! Und deshalb wollen wir mehr mehr mehr! Let it Rain!

### **II. Cuiusque officium linguam latinam discere sit!**

Omnis iurem in lingua magnificore institui habeat! Causis cognitis animi nostri tententur, ut diploma latinum syngrapha arrabiatave gramineove javanseve compensari possit.

### **3. Einschreibestopp jetzt!**

Die Universität Münster ist ein Boot und dieses Boot ist voll! Ein sofortiger Einschreibestopp hat bisher noch jedes Problem gelöst und bewirkt darüber hinaus endlich wieder menschenwürdige Studienbedingungen an der Uni Münster – das wird man ja noch fordern dürfen.

### **4. Rauchen in Hörsälen wieder erlauben!**

In einer Gesellschaft, in der Freiheit und Selbstbestimmung als unverzichtbare Werte gelten, kann es nicht sein, dass mündige Studierende zum Rauchen aufs Klo gehen müssen. Besonders in stressigen Vorlesungen sollte es erlaubt sein, sich der vollen Würze goldener Tabakernte hinzugeben. In Gedanken auf einem heißblütigen Mustang eine Herde Bullen durch die Prärie zu treiben und so die Freiheit zu erfahren. Auf den Schwingen des blauen Dunstes den Strapazen des Studierendenlebens zu entgleiten, wie es Helmut Schmidt gelebt hat... HmMMMMM Rauchen...

## **5. Zur Hölle mit der Prohibition!**

Vorlesungen, bei denen selbst eure Dozenten Mühe haben, nicht einzuschlafen... Unterirdische Referate von Kommilitonen rauben euch den letzten Nerv. Dabei wäre das alles mit einem simplen Kunstgriff lösbar: Rollt das Fass rein! Wir fordern, dass wir als eigenverantwortliche volljährige Menschen das Recht zugestanden bekommen, uns zu jeder erdenklichen Zeit die Kante zu geben! Her mit dem schönen Leben!

## **6. Verkürzung der Regelstudienzeit auf 1 Semester!**

Im Einklang mit unserer Mutterpartei Die PARTEI, die das G1 fordert, fordern wir die Regelstudienzeit von einem Semester! Junge Menschen müssen früher ihren Platz im Uhrwerk der Wegwerfgesellschaft zugewiesen bekommen. Die 44.000 Studierenden auf dem Weg zur Abschlussbank der wissenschaftlichen Mast- und Abfertigungsbetriebe der WWU werden wegrationalisiert. Darüber hinaus lösen wir so ganz flux das Wohnraumproblem.

## **7. Studierendenausweis und Mensakarte vereinen!**

Der Studierendenausweis und die Mensakarte sollen vereinigt werden, Schluss mit der Vielfalt. Wir fordern eine DIN A3 Karte, die weder gefaltet, laminiert, geknickt werden noch nach Mitternacht mit Süßigkeiten oder mit Wasser in Berührung kommen darf! Denn größer ist immer besser!

# **T wie Tierzucht:**

## **1. Wir wollen die frutarische und recyclingbasierte Mensa!**

Als Liste Die LISTE sehen wir uns als ökologische Alternative zu allem und in dieser Rolle sagen wir: Das Angebot der Mensa geht uns nicht weit genug! Wir fordern einen komplett frutarischen oder recycelten Menüplan. Besonders eignen sich hierfür pürierte und frittierte Speisen. Zur Inspiration haben wir dazu etwas vorbereitet:

**<http://tinyurl.com/gn6z2k6>**

## **2. Ausschreibung einer Projektstelle: Mensa**

Der zukünftige AStA der Uni Münster, maßgeblich gestellt von der Liste Die LISTE, schreibt hiermit zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach der Machtergreifung die Projektstelle „Mensa“ aus. Du bist idealerweise verrückter Wissenschaftler oder verrückte Wissenschaftlerin und noch als Student oder Studentin an der Uni Münster eingeschrieben? Du hast Interesse an und vielversprechende Ansätze in den Feldern Pürieren-Panieren-Frittieren? Dann melde dich bitte bei uns: 01573 1892070.

## **3. Ein Kaninchen-Kuschelraum in jedem Unigebäude!**

Kaninchen sind flauschig, süß und lecker. Wer könnte das bestreiten?! Deshalb fordern wir einen Kaninchen-Kuschelraum in jedem Unigebäude. Hier können sich die Studierenden nach einer vergeigten Prüfungsleistung einfach in Embryonalstellung auf den Boden legen und sich so lange von Kaninchen beschnuppern lassen, bis die Welt wieder in Ordnung ist. Wer zum Frustfressen neigt, kann sich natürlich auch einfach das Kaninchen aussuchen, das er später in der Mensa essen möchte.

#### **4. Recycling auch für Wahlprogramme**

Auch die Liste Die LISTE lernen noch dazu! In diesem Fall haben wir uns fest vorgenommen, von den etablierten Listen zu lernen und bekennen uns zur Wahlprogramm-Ökologie! Wir sind stolz, sagen zu können, einen Teil unseres Wahlprogramms recycelt zu haben.

**ERLEDIGT**

#### **5. Mehr Walbeteiligung**

Wale sind unumstößliches Element einer funktionierenden Hochschulpolitik. Gerade der Walfang anderer Listen, vor allem in der Nähe von Walurnen gefährdet seit Jahren den Bestand der Walberechtigten. Damit muss Schluss sein! Durch gezielte Maßnahmen wollen wir die Walbeteiligung in den kommenden Jahren sukzessive steigern. Es geht ums Prinzip: Wir haben Wale einfach lieb.

### **E wie Elitenbeförderung:**

#### **1. Eine Erweiterung des Semestertickets auf ICE-Verbindungen und Taxen im Land NRW**

Studierende sind die Zukunft! Deshalb sollte dafür gesorgt werden, dass sie die ein bis zwei Mal, die sie im Jahr feiern, auch sicher nach Hause kommen. Da Fahrradfahren unter Alkoholeinfluss aber angeblich gefährlich und ab 1,6 Promille sogar verboten ist und Busse dem Anspruch unserer elitären Gesellschaft nicht gerecht werden können, fordern wir ein Ende dieser unhaltbaren Zustände. Sei es, um dem Jet-Set-Bedürfnis unserer verwöhnten Generation zu entsprechen – alle pulsierenden Perlen des regionalen Nachtlebens in einer Nacht: Hamm, Schwerte, Osnabrück –, sei es um die Faulheit obsiegen zu lassen.

**1.1 Mietautos** Auch nicht schlecht.

#### **2. Der Weg ins Herz!**

Kennt ihr das auch, ihr kleinen Schlawiner, ihr sitzt in der Vorlesung neben eurem Traummann, wisst aber nicht wie ihr ihn ansprechen sollt. Er lässt seinen Kugelschreiber fallen: die Gelegenheit! Du lehnst dich nach vorne, um den Stift aufzuheben. Und da passiert es: Sanft berühren sich eure Hände. Eure Blicke treffen sich. Schüchtern lächelt ihr euch an. Nach der Vorlesung beschließt ihr, euch gemeinsam auf den Heimweg zu machen. Uiii, wie romantisch? Wohl eher nicht, denn

das Geklapper eurer klapprigen Klapperkisten (Fahrräder) auf dem unebenen Kopfsteinpflaster ist alles andere als förderlich für die richtige Stimmung.

Doch halt, wir Liebesboten\_innen der Liste Münster haben die perfekte Lösung, damit alles wie geschmiert läuft. Das elendige Kopfsteinpflaster wird ersetzt durch malerische Grachten, die von Gondeln befahren werden. Vollendet wird das detailverliebte Ambiente durch den engelsgleichen Gesang der Gondoliere. #FickiFicki10€

## **Sonstiges:**

### **1. Abkehr von der Technisierung: Mehr Overheadprojektoren, mehr Scheine, mehr Klüngel!**

Schluss mit HIS-LSF, QISPOS, SESAM, SIMSALABIM! Zurück zu Seminarapparat, Studienbuch und Zettelkästen! Die Seminarplatzvergabe soll über das einzig faire Verteilverfahren ablaufen - den sprechenden Hut.

### **2. Mehr Glockengeläut!**

Oder wegen unserer auch weniger Glockengeläut – egal, Hauptsache Italien!

### **3. Umbenennung der WWU in „Jens Lehmann-Universität“**

In Abstimmung mit dem DFB nominieren wir unseren ehemaligen Kommilitonen Jens Lehmann als neuen Namenspaten der Uni. Er hat im Vergleich zu Wilhelm II. seinen Kasten stets sauber gehalten. Außerdem kann er gut Deutsch. Inzwischen haben wir sogar Kontakt zu ihm aufgenommen: Er ist laut seiner Sekretärin durchaus erfreut und macht sich bereits zum Wechsel warm.

### **4. Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen – aber vielleicht ja eine Kuppel!**

In Münster herrschen akute, unzumutbare Wohnungsnot, überfüllte Seminare und stetiger Regen. Was hat das miteinander zu tun? Alle Probleme haben eine gleichsam naheliegende wie einfache Lösung: Eine Kuppel über Münster, eine Stadt progressiv freiwerdenden Wohnraums, eine Universität humaner Studienbedingungen, ein Paradies ohne Regen! Münster – die Dome-Stadt der Zukunft!

### **5. Futur II - Und zwar gestern!**

Der Wahlsieg der Liste Die LISTE ist sowieso nur noch Formsache – um bereits jetzt die angemessene Zelebration dieses Events zu ermöglichen, werden wir uns voller Eifer für die

Rehabilitierung des Futur II einsetzen bzw. eingesetzt haben. Wo wirst du gewesen sein, am 02.12.2016 – das werden sie dich gefragt haben!

### **6. Der Nutella? Das Nutella? Oder gar die Nutella?!**

Bereits lange genug entzweit ein Streit die Nation und damit auch die Studierendenschaft: Das Genus des köstlichen Nuss-Nougat-Brottaufstrichs. Hier muss zeitnah eingeschritten werden, um einen Bürgerkrieg zu verhindern! Sobald die Liste Die LISTE die Macht übernommen hat, werden wir uns für die Einrichtung eines Sonderforschungsbereichs in der Germanistik zur Klärung des Generis besagten Nuss-Nougat-Aufstrichs einsetzen! Gendergerechte Sprache auch für nichtmenschliche Objek... äh... Genussmittel... äh..irgendwas mit Gendergerechtigkeit.

### **7. SBZ - Eine SonderBildungsZone für Juristen**

Da es immer wieder zu (verbalen) Ausschreitungen zwischen Angehörigen des FB Jura und den übrigen Studierenden kommt, werden wir eine SonderBildungsZone für den FB 03 errichten. Diese SBZ sieht den Bau einer schallisolierten Mauer vor, die dafür sorgt, dass es nicht mehr zu verbalen Übergriffen kommen kann. So kann jeder/m Studierende/n ein menschenmögliches Studium garantiert werden. Es ist also letztlich eine Mauer des Miteinanders. Finanzieren möchten wir diese durch das sorgsam versteckte Juragold in den Katakomben des Juridicums.

### **8. Bällebad statt Aasee**

Die LISTE hat den Aasee satt- wir bauen euch ein Bällebad (durch Jodel inspiriert).